



Darmstadt, 26.05.2023  
IG Metall Darmstadt / Bosch Rexroth AG Erbach

## Personalabbau bei Bosch Rexroth AG Erbach

„Der Schmerz über den Verlust ihres Arbeitsplatzes sitzt bei vielen Kolleginnen und Kollegen nach wie vor tief. Entsprechend gedrückt ist die Stimmung bei der Belegschaft“, so die Betriebsratsvorsitzende der Bosch Rexroth AG, Jennifer Eitenmüller zu dem Personalabbau am Standort Erbach. Viele Kolleginnen und Kollegen sind aber auch erleichtert darüber, dass es nun verlässliche Rahmenbedingungen für den Personalabbau gibt.

Die Verlagerung der Elektronikfertigung dient ausschließlich der Profit-Maximierung. Weder der Standort Erbach noch der Geschäftsbereich DC-AE insgesamt sind betriebswirtschaftliche Sanierungsfälle.

Der Betriebsrat hat in seinen Verhandlungen zu Interessenausgleich und Sozialplan den Arbeitgeber in die Pflicht genommen, seiner sozialen Verantwortung gerecht zu werden. So wurden nicht nur Abfindungs- und Vorruhestandsregelungen vereinbart, sondern auch qualifizierte Maßnahmen, um Mitarbeiter/innen dabei zu unterstützen, einen neuen adäquaten Arbeitsplatz zu finden.

Der Arbeitgeber wurde verpflichtet in die Zukunft des Standortes Erbach zu investieren. So zum Beispiel in einen Logistikanbau, um Abläufe der Fertigung zu optimieren. Weiterhin soll die weltweit führende Marktposition im Bereich Widerstandsschweißen kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Das Geschäftsfeld bleibt auf dem Standort Erbach konzentriert.

Der Standort Erbach bleibt zudem eines der Entwicklungszentren für die Antriebs- und Steuerungstechnik. Der Betriebsrat konnte durchsetzen, dass die hochwertige und erfolgreiche Ausbildung am Standort weiter fortgeführt wird.

**Herausgegeben von der  
IG Metall Darmstadt**

Rheinstraße 50  
64283 Darmstadt  
Telefon:06151-3667- 0

Ansprechpartner: Tom Kehrbaum, E-Mail: [Tom.Kehrbaum@igmetall.de](mailto:Tom.Kehrbaum@igmetall.de)

[darmstadt@igmetall.de](mailto:darmstadt@igmetall.de)  
[www.igmetall-darmstadt.de](http://www.igmetall-darmstadt.de)



Im Rahmen einer Zukunftsvereinbarung, die der Betriebsrat zusätzlich verhandelt hat, wurde der Arbeitgeber verpflichtet, mit dem Betriebsrat regelmäßig über weitere Maßnahmen zu beraten, mit denen die Zukunftsfähigkeit und damit auch die Arbeitsplätze in Erbach dauerhaft abgesichert werden.

Diese Zukunftsvereinbarung macht deutlich, wie wichtig gute Betriebsräte für eine Stadt wie Erbach und eine ganze Region sind. „Zusammen mit ihrer IG Metall entwickeln sie so nachhaltige Ideen für die Zukunft von Industriearbeitsplätzen im Odenwald und somit für eine soziale, ökologische und demokratische Transformation der Wirtschaft“, so Tom Kehrbaum von der IG Metall Darmstadt.

Der aktuelle Personalabbau bei Bosch Rexroth, sowie schon die Werksschließung von Rowenta im letzten Jahr, bei der 160 Menschen ihren Arbeitsplatz verloren haben, zeigt klar, so Kehrbaum weiter: „wie wichtig Mitbestimmung und Beteiligung der Belegschaften sind. Die Menschen sind es, die mit ihrer Kreativität und ihren Kompetenzen Produkte und Technologien weiterentwickeln. Dabei haben sie neben den ökonomischen Interessen immer auch das gute, gedeihliche und sichere Zusammenleben der Menschen im Blick. Zu dieser Orientierung am Gemeinwohl müssen Arbeitgeber immer wieder aufgefordert und nicht selten - so wie nun bei Bosch Rexroth – verpflichtet werden.

Für den Betriebsrat der Bosch Rexroth AG Erbach  
Jennifer Eitenmüller und Rainer Raßloff

**Herausgegeben von der  
IG Metall Darmstadt**

Rheinstraße 50  
64283 Darmstadt  
Telefon:06151-3667- 0

Ansprechpartner: Tom Kehrbaum, E-Mail: [Tom.Kehrbaum@igmetall.de](mailto:Tom.Kehrbaum@igmetall.de)

[darmstadt@igmetall.de](mailto:darmstadt@igmetall.de)  
[www.igmetall-darmstadt.de](http://www.igmetall-darmstadt.de)